

# Nachrichten aus dem Gebiete der Künste und Wissenschaften.

## Correspondenz-Nachrichten.

Berlin, am 25. Juli 1817.

In dem Klingemannschen *Faust* trat Frau Müller, von Riga kommend, als Käthe auf. Abgerechnet, daß Käthe keine eigentliche Gastrolle, und folglich keine Talentprobe seyn kann, leistete die Fremde nach ihren Kräften, aber diese sind gering; ihr Ton ist zu spitzig, zu schneidend für die leidende Eigenthümlichkeit der Käthe; die Darstellerin ist nicht Künstlerin. Diesmal entschied die Versammlung ruhig und gerecht. Alles schwieg. Hätte man doch auch bei Herrn Hasenbuts Auftreten so viel Billigkeit bewiesen! Herr Maurer trat nach einer langen Kunstreise im *Faust* wieder zum erstenmale auf. Er ist bei uns gern gesehen, darum wurde er empfangen und hervor gerufen.

Am 13ten war die erste Vorstellung eines Singspiels, *Theatralische Abenteuer* genannt. Die Musik ist von Mozart und Cimarosa, und verkündet die Meisterschaft der berühmten Tonsetzer. Das Ganze ist im Geschmack der italienischen Opera Buffa, ohne Handlung und innern Zusammenhang, gesalzen durch etwas matten Witz und schauerhaften Spas. Die darstellenden Künstler waren jedoch bei so festlicher Laune und thaten so manchen Zusatz von eigener Erfindung hinzu, daß das überfüllte Haus oft laut auflachte und sich folglich gut unterhielt. Die Hrn. Fischer als Director und Blume als Theaterdichter gaben ihre Rollen höchst ergötzlich; eben so die Damen Eunique und Schulz, die Schauspielerinnen. Im Gesange überstrahlte Augusta Schmalz alles. Alle Zuhörer waren der Meinung: so habe sie seit Jahren nicht gesungen. Der erste Aufzug ist ungleich besser als der letzte. Daher mochte es denn auch wohl kommen, daß beim Fallen des Vorhanges tiefe Stille herrschte, und Niemand gerufen ward. Das ist jetzt bei uns eben so selten, als vormals der Fall, daß Jemand hervorgeschrien wurde.

Hr. Urban hat sein Gastspiel als Karl Bach im *Amerikaner* und Friz im *Wildfang* fortgesetzt, hat aber weder Ungewöhnliches geleistet, noch

auch besondern Beifall erworben. Seine guten Anlagen bedürfen noch der Entwicklung.

Mit großen Erwartungen sieht man einem neuen Kokebueschen Lustspiele: *Der deutsche Mann* und die vornehmen Leute, entgegen, das in nächster Woche auf das Theater kommt.

Münster, im Juli 1817.

Die in Nummer 132. der Abendzeitung unter den Correspondenz-Nachrichten aus Münster mitgetheilte Notiz, als habe der Schauspieler, Hr. Karschin, die General-Concession für Westphalen erhalten, beruht auf einem Irrthum, und wird jetzt in der Art berichtet, daß es mit unserm Theater beim Alten bleibt, und gedachte Concession dem schon seit längerer Zeit hier anwesenden Hrn. Schauspiel-Director J. A. Dietrichs ertheilt worden ist. Herr Karschin hat nachher zu Minden und Herford Vorstellungen gegeben.

Die im vorigen Jahr zu Eßfeld und im laufenden zu Wesel erschienene Zeitschrift „*Ebusnel-da*“ ist mit dem Märzheft einstweilen, vielleicht auf immer, geschlossen worden. Das letzte Heft enthält, außer den prosaischen Aufsätzen, auch einige kleine Gedichte von Fouqué, A. Müllner, Isidorus, Helmina von Chézy, Haug, Weißer, Kunhardt, Gottwalt u. s. w.

Die hiesige Theißingsche Buchhandlung hat ein, von einer Gesellschaft katholischer Gelehrten abzufassendes, Supplement zu dem Brockhaus'schen *Konversations-Lexikon* angekündigt. Dies Supplement soll zur Berichtigung der in jenem Lexikon oft falsch dargestellten, die katholische Kirche betreffenden Artikel dienen.

Die vor einigen Jahren zu Weimar erschienene, aus dem Englischen übersetzte *Maekenzie'sche* Reise durch Island hat den hiesigen Oberlandesgerichtsrath Redenbacher zum Verfasser.

Der Dechant Kensing zu Dülmen hat eine Lebensgeschichte des H. Franz von Sales, Bischofs von Genf, durch den Druck bekannt gemacht.

## Ankündigungen.

Neue Bücher, welche Ostermesse 1817 im Industrie-Comptoir in Leipzig erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands (in Dresden bei Arnold) zu haben sind, als:

Beschreibung, Abbildung und Grundriß von Longwood House, Napoleons Wohnhaus auf St. Helena. Mit 1 illum. Kupfer. gr. 4. 6 Gr.

Beschreibung des geographischen Stundenzeigers, oder mechanischer Anzeiger der verschiedenen Tageszeit in den vornehmsten Orten der Erde zu einander. Nach dem Engl. Mit 1 Kupfer. gr. 4. 6 Gr.

Seißler, E., Beschreibung und Abbildung künstlicher Hände und Arme, für Aerzte, Chirurgen und Bandagisten; neuerfunden. Durchgesehen und mit einer Vorrede begleitet von: D. J. E. Ch. Jörg. gr. 8. mit 3 Kupfern in gr. 4. 18 Gr.

Magazin des Luxus und neuesten Geschmacks der vornehmen und feinen Welt. Gesammelt und herausgegeben von einer Gesellschaft sich auf Reisen befindender

Künstler. 3ter Bd. 1stes oder 2tes Heft deutsch und französisch, mit 8 illum. Kupfern. Quersollto. 1 Thlr. 12 Gr.

Martius, H. de, prodromus florae mosquensis. Editio altera cum calendario florentium plantarum et indice completo. gr. 8. Schreibpapier. 2 Thlr.

Poncet, J., Moralischer und politischer Katechismus, vorzüglich für junge Leute von zwölf bis fünfzehn Jahren bestimmt. In's Deutsche übersetzt von M. J. P. G. D. deutsch, polnisch und französisch. kl. 8. broschirt 14 Gr.

Auch unter folgenden zwei Titeln:

Poncet, J., Catechisme moral et politique, destiné particulièrement pour les jeunes gens depuis 12 jusqu'à 15 ans.

Poncet, J., Katechizm moralno-polityczny.

Wäscherzeichniß für Junggesellenwirthschaft, zur Bequemlichkeit und Erleichterung der Uebergabe an die Wäscherin, auf ein ganzes Jahr eingerichtet. gr. 12. broschirt 8 Gr.